

Stolze Spendensumme

Bestatter Giesler reichte 11 520 Euro an Hospiz und Diakoniestation

js Kreuztal. Großer Umbau, große Feier, großzügige Geschenke: Mitte Oktober hatte sich das traditionsreiche Kreuztaler Bestattungshaus Giesler in seinen neuen, deutlich vergrößerten Räumlichkeiten an der Ecke Ernsdorfstraße/Ferndorfer Straße vorgestellt und zu einem Tag der offenen Tür geladen.

Rund 600 Gäste nutzten die Gelegenheit, das moderne Erscheinungsbild des 1875 gegründeten Familienunternehmens zu besichtigen und an Konzerten oder Vorträgen teilzunehmen. Anstelle von Geschenken baten Bestattermeister

Otto Henrik Giesler samt Familie und Team um Spenden für das ev. Hospiz Siegen und die Stiftung Diakoniestation Kreuztal.

Das Ergebnis des Kassensturzes konnte sich sehen lassen: Die spendablen Besucher hatten 11 520 Euro hinterlassen, die Otto Henrik Giesler gestern Vormittag weiterreichte. Dietmar Braun, Leiter der Diakoniestation und damit auch ein Nachbar des Bestattungshauses, nahm einen symbolischen Scheck über 5700 Euro entgegen, Hospiz-Leiter Burkhard Kölsch freute sich über 5820 Euro.



Otto Henrik Giesler (M.) überreichte symbolische Spendenschecks an Dietmar Braun (l.) und Burkhard Kölsch.
Foto: Jan Schäfer